

# Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 4 April 2022

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

## Zusammen Feste feiern – Das HeyerBergfest 2022!

### Heimatreunde stellen Alternative zum Blütenfest vor - Maibaum wird aufgestellt

Die Heimatreunde Güls haben leider erneut schweren Herzens die Entscheidung getroffen, auch 2022 kein reguläres Blütenfest auf dem Plan stattfinden zu lassen. Eine neue Idee ist aber geboren: Das HeyerBergfest!

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen, dem 30. April und dem 1. Mai, laden die Heimatreunde ein, den Heyerberg zu erwandern. Auf der Wegstrecke gibt es drei Weinstände an denen die Weine der Blütenfestwinzer ausgeschrieben werden. Für einen kleinen Imbiss an zwei Grillstationen ist gesorgt.

Die Organisatoren haben sich dazu entschieden, die Zahl der Teilnehmenden

pro Tag zu begrenzen, es wird einen Kartenvorverkauf geben. Die Eintrittskarten zum Preis von 5€ pro Tag sind ab dem 19.04.2022 bei den Güls Blüthenfestwinzern, der Gärtnerei Wilbert, der Servatius-Apotheke sowie am 22. April auf dem Güls Wochenmarkt erhältlich. Kinder unter 16 Jahre haben freien Eintritt. Achtung: Es wird keine Tageskasse geben.

Im Eintrittspreis ist ein Weinglas der Heimatreunde enthalten, welches beim Einlass ausgehändigt wird. Es gibt zwei Eingänge zum Veranstaltungsgelände: Entweder erwandert man den Heyerberg von unten nach oben ab der Planstraße oder von oben nach unten ab der Grillhütte. Für diejenigen, die mit dem Auto kommen möchten, wird es auf dem alten Sportplatz (Gelände Martinsfeuer) Parkmöglichkeiten geben. Das Befahren des Veranstaltungsgeländes ist nicht möglich, es sind nur die Zuwegungen ab der L52 (Metternich) und der Serpentinweg

ab der Fürstenwiese geöffnet. Außerdem weisen die Heimatreunde darauf hin, dass am 29. und 30.4.2022 jeweils von 17 Uhr bis 3 Uhr eine Allgemeinverfügung der Stadt Koblenz gilt, die das Mitführen von Gläsern und Flaschen sowie den

Alkoholkonsum im gesamten Güls Ortskern – mit Ausnahme des Veranstaltungsgeländes – untersagt. Welche Bereiche konkret von dieser Allgemeinverfügung betroffen sind, wird man dem Lageplan der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Koblenz entnehmen können.

Das HeyerBergfest findet unter 3G-Bedingungen statt. Gestartet wird am Samstag, 30.04., um 15 Uhr und am Sonntag, 01.05. um 11 Uhr.

Traditionell wird am 1. Mai um 11 Uhr auch wieder, gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein St. Servatius, der Maibaum auf dem Plan aufgestellt.



**GETRANKE**  
**MUELHOEFER**  
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124  
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925  
info@muelhoefer.de - www.muelhoefer.de

Abholer-Angebot 12.04. - 20.04.22

Still **STAATL. MEDIUM** FACHINGEN  
12 x 0,75 L Glas + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,88 € **7.95 €**

**KOBLENZER** PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBACH  
Pils Stubbi **7.50 €**  
KOBLENZER Bräu Stubbi **8,- €**  
**BRÄU** Keller Bräu **11.90 €**  
20 x 0,33 L + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,13/1,21/1,80 €

**RHODIUS** Mineralquellen  
Classic / Medium  
12 x 1 L PET + Pf. 4,50 €/Ltr. 0,45 € **5.50 €**

**Bitburger** Bitte ein Bit  
Pils Stubbi Eifelbräu Landbier + 2 Flaschen GRATIS  
20 x 0,5 L + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,51 € **9.99 €**  
Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

## Sommer-Olau in lila-weiß

### Gülser Seemöwen feiern in der Rhein-Mosel-Halle

Lange haben uns die Seemöwen auf die Folter gespannt – aber nun ist es raus! Am 02.07.2022 veranstalten die Gülser Möhnen einen Abend unter dem Motto „Sommer Olau in lila-weiß“ in der Rhein-Mosel-Halle.

Das Programm verspricht einen fantastischen Abend. Es wird keine klassische Karnevalssitzung geben, sondern einen bunten Abend mit viel Tanz und Musik. Zum einen haben die Tanzgruppen der Seemöwen die Möglichkeit, ihre seit nunmehr zwei Jahren einstudierten Tänze einem breiten Publikum präsentieren zu können, zum anderen ist es an der Zeit, das Brauchtum wieder hochleben zu lassen.

Aber nicht nur der Tanz soll an diesem Abend Gegenstand der Veranstaltung sein, natürlich auch die Musik! Und so verkünden die Gülser Seemöwen voller Stolz, dass drei Musik-Acts aus Köln verpflichtet werden konnten: „Die Domstürmer“ haben bereits bei der Jubiläumsgala im Jahr 2017 die Rhein-Mosel-Halle

zum Beben gebracht. Torben Klein, der ehemalige Frontsänger der Kölner Kultband „Räuber“ bringt auch im Kölner Karneval die Säle zum Toben. Die junge Band „Knallblech“ aus Köln wird als „Blechmusik mit fettem Beat“ angekündigt! Partyhymnen, Disco-Beats und Brass-Pop vom Feinsten in einer einzigartigen Kombination mit klassischen Blasinstrumenten, garniert mit einer fetzigen Performance.

Außerdem ist es den Gülser Möhnen gelungen Volker Weininger, einen Senkrechstarter aus dem Kölner Karneval, zu engagieren. Besser bekannt ist er als „der Sitzungspräsident“. Mit seinen zahlreichen TV-Auftritten ist er mittlerweile einer der begehrtesten Redner im Köln-Bonner Raum und treibt den Zuschauern die Lachtränen in die Augen. Der Kartenvorverkauf startet am 5.5.2022 um 20.00 Uhr im Weinhaus Grebel in Koblenz-Güls. Dort können die Eintrittskarten zum Preis von 27 € erworben werden.

Gärtnerei  Wilbert

Wolfskaulstraße 62 · 56072 Koblenz-Güls  
Telefon 0261/42856 · Telefax 0261/403174

Geöffnet: Montag bis Freitag 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr,  
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

**Blütenfest**  
... das ganze Jahr  
Für Balkon, Terrasse und Garten

In unserer Gärtnerei wartet ein vielfältiges Angebot an Beet- und Balkonpflanzen, sowie Kräuter und Gemüsepflanzen auf Euch.

Bienenfreundliche Pflanzen natürlich auch. Eine fachliche Beratung zur Auswahl und Gestaltung der Blumen/Pflanzen ist selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Euch!

Jugendarbeit im Musikverein Güls

Bläserklasse | Jugendorchester | Veranstaltung

Konzert der Bläserklasse und des Jugendorchesters

So | 15 | Mai | 12:00  
Geflügelhof Hollmann Bisholder

Internet · Vernetzung · EDV-Betreuung  
**Horn Internetservice**

Unter der Fürstenwiese 4 a · 56072 Koblenz-Güls · Telefon: 0261 / 4 57 92  
www.koblenz-net.de

## Typisch Taigo Überholt alle Erwartungen

Jetzt **Top-Leasing-Deal** bei Löh & Becker sichern

Überzeugen Sie sich selbst und vereinbaren Sie heute noch Ihre Taigo Probefahrt bei uns.

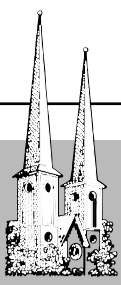
Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 03/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**löh** gruppe 1892

**Volkswagen Zentrum Koblenz**  
Löh & Becker Automobile GmbH, Andernacher Straße 210-220, 56070 Koblenz

Taigo Hotline: 0261 8077-100

## Aus der Pfarngemeinde



### Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet zur Zeit jeden Dienstag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius statt. Für die begleitenden Mamas, Papas, Omas oder Opas gilt 2G und Testpflicht, die Kontaktdaten werden erfasst. Weitere Informationen und vorherige Kontaktaufnahme per Mail unter: storchennestguels@gmx.de

### Katholische öffentliche Bücherei

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte hat montags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

In den Osterferien bleibt die Bücherei geschlossen, das betrifft die Donnerstage 14. und 21. April und Ostermontag, 18.04., aber das ist ohnehin ein Feiertag.

### Osterklappern

In guter alter Tradition ziehen in diesem Jahr wieder die Kinder und Jugendlichen der katholischen Jugend am Karsamstag durch Güls und Bisholder und ersetzen mit ihren Klappern die verstummten Kirchenglocken.

Die Jugendleiterrunde freut sich, dass es 2022 nach zwei Jahren Pause wieder möglich ist und lädt alle Kinder und Jugendliche aus Güls und Bisholder ein, mitzumachen. Treffen ist am 16.04.2022 um 9.00 Uhr an der Pfarrkirche. Anmeldungen bitte an jugendleiterrundeguels@outlook.de Die beim Osterklappern gesammelten Spenden bilden einen wichtigen Beitrag für die Jugendarbeit der Jugendleiterrunde.

### Erstkommunionfeiern 2022

In diesem Jahr gehen die Kommunionkinder in Güls in zwei Gruppen zu ihrer Erstkommunion. Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und deren Familien einen schönen Erstkommuniontag



**Samstag, 23.04.2022 um 11 Uhr**

Lars Derham  
Marko Dolic  
Toni Albert Dolic  
Sophia Hommen

Emily Lehnertz  
Myriam Monreal  
Sebastian Müller

Samuel Nickel  
Alessandro Petri  
Lea Roob  
Benjamin Weyh

**Samstag, 21.05.2022 um 11 Uhr**

Carolin Baity  
Lia Böhr  
Mira Busch  
David Didjurgis  
Alessia Heinen  
Stella Heinen  
Isabella Hennig  
Amanda Ilhan

Jil Koremann  
Viola Migliori  
Clara Mockenhaupt  
Lukas Müller  
Justus Nitsche  
Aron Olaku

Isabella Pähler  
Leonardo Romano  
Pauline Ruppel  
Elijah Simons  
Kim Söll  
Linnea Steiner  
Niklas Weiler  
Tom Wenske

**Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240**  
EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

## Der Ortsvorsteher informiert

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Güls und Bisholder,

wer hätte mit so etwas gerechnet, dass wir in diesem Jahr 2022 nicht nur immer noch eine Coronakrise zu bewältigen haben, sondern dass wir tatsächlich mit ansehen müssen, wie mitten in Europa ein Land ein anderes mit einem brutalen Eroberungskrieg überzieht. Wir können uns in jeder Hinsicht glücklich schätzen, dass wir hier in unserem beschaulichen Güls leben und damit in Sicherheit und Frieden angesichts all des Leids und der Not der Menschen in der Ukraine.

So kann man sich angesichts dieser Ereignisse und Bilder wirklich nur noch einmal selbst vor Augen führen, wie gut es uns bei allen kleinen oder subjektiv auch größeren Problemen doch geht. Wie froh können wir sein, dass unsere Probleme in einem fehlenden Treppengeländer, einem fehlenden Fahrradweg oder fehlenden Mülleimern bestehen, dachte ich mir nach unserer letzten Ortsbeiratsitzung – und war als Ortsvorsteher einmal mehr froh und glücklich, dass wir all diese kleinen Probleme, die ich durch-



fest in der traditionellen Form im Weg liegen, verblasst vor diesem Hintergrund. Sicher werden auch manche von uns die Auswirkungen dieses Krieges zu spüren bekommen, aber im Vergleich zu den Bildern aus der Ukraine ist das im großen Ganzen doch noch locker zu verkraften.

„#Zusammenhalte“ ist der Grundsatz meiner Politik, was zunächst einmal auf das Zusammenleben und -arbeiten im Ortsteil gemünzt ist, aber wir können jetzt als Gölserinnen und Gölser auch den Menschen, die unter Putins Krieg leiden, unsere Hilfe und Solidarität anbieten. Und ich bin stolz darauf, dass das an vielen Stellen geschieht: So sammeln verschiedene Gölser Mitbürgerinnen und Mitbürger

aus auch ernst nehmen will und muss, mit gemeinsamen Anträgen und Beschlüssen aus der Welt schaffen können. Ja selbst die Aufregung um all die Steine, die in diesem Jahr einem Blüten-

Hilfsgüter, auf dem Wochenmarkt gab es schon Sammelaktionen, vier Yoga-lehrer/innen machen eine Hilfsaktion und mir sind mehrere Gölser/innen bekannt, die Wohnraum als Unterkunft für Flüchtlinge zur Verfügung stellen wollen oder bereits gestellt haben. Diese spontane Hilfsbereitschaft kann in vielen Fällen die erste und schlimmste Not lindern. Aber es steht zu befürchten, dass die Menschen längerfristig Hilfe und Unterstützung brauchen: Heißen wir sie willkommen und lassen wir sie auch nicht allein, wenn sie Arbeit suchen, zur Schule gehen oder Deutsch lernen wollen. Und lassen Sie uns darüber auch nicht die anderen Flüchtlinge und Hilfsbedürftigen vergessen, die schon bei uns leben. Falls Sie weitere Hilfsangebote haben oder sich informieren wollen, was gebraucht wird, gibt es Informationen unter [www.koblentz.de](http://www.koblentz.de) Ukraine: Hilfen für Geflüchtete und den Kontakt [integration@stadt.koblentz.de](mailto:integration@stadt.koblentz.de)

Ihr und euer Ortsvorsteher  
**Hans-Peter Ackermann**

## Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausgeräten aller Marken  
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

**EP: Daffertshofer**

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE  
VERKAUF + KUNDENDIENST  
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz  
[WWW.DAFFERTSHOFER.DE](http://WWW.DAFFERTSHOFER.DE)

## Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen



**Dachdeckermeister  
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH**

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach  
Telefon 0261/4090896 · [www.der-dachdecker-koblentz.de](http://www.der-dachdecker-koblentz.de)



### Charlotte (Lilo) Méheust

\* 04.04.33 † 16.02.22

**DANKE** sagen wir allen, die uns in der Zeit der Trauer begleitet und uns auf vielfältige Weise bedacht haben: durch gesprochene und geschriebene Worte des Trostes, durch Blumen und Kränze.

**Im Namen aller Angehörigen**

Ko-Güls, im Februar 2022



### Ria Klee

\* 3. Dezember 1930  
† 12. März 2022

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber tröstlich zu wissen, wie viel Mitgefühl uns entgegengebracht wurde. Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre große Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

**Peter Klee und Familie  
Margret Issinger und Familie  
Christine Durben und Familie**

Koblentz-Güls, im April 2022



### Danksagung

### Daniel Hennig

\* 22. April 1983 † 22. Januar 2022

Herzlichen Dank allen, die meinen lieben Mann und unseren lieben Sohn auf seinem letzten Weg begleiteten, ihm durch Blumen, Kränze und Geldspenden ehrten und durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

**Romy Hennig mit Isabella und Alexander  
Joachim Hennig und Ursula Hennig-Neuhaus**

Koblentz-Güls, im März 2022



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

### Gerti Münster

\* 14.04.1938 † 27.02.2022

Herzlichen Dank allen, die mit uns Abschied nahmen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**In stiller Trauer und Dankbarkeit**

Familie Szczepanski  
Familie Gorski  
Familie Rodenbeck  
Familie Heinen

## Großes Fest auf dem Schützenplatz

### 50. Diözesan-Jungschützenfest findet in Güls statt

Die St. Hubertus Schützengesellschaft 1846 e. V. Güls erhielt den Zuschlag, den 50. Diözesan-Jungschützenfest auszurichten. Diese besondere Großveranstaltung des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ) findet am Sonntag, 29. Mai, in unserem schönen Stadtteil Güls statt.

In der Diözese Trier gibt es insgesamt 143 Schützenbruderschaften, -gilden und -vereine Mitglied und somit auch rund 2000 Kinder und Jugendliche.

Der Gülser Bundestagsabgeordnete Josef Oster (CDU) ist offizieller Schirmherr der Veranstaltung, die auch von Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) unterstützt wird.

Erwartet werden ca. 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Diözesanjugschützenfest wird in der Pfarrkirche St. Servatius um 10 Uhr mit einem Jugendgottesdienst eröffnet. Nach dem Gottesdienst findet ein Umzug der Schützinnen und Schützen durch Güls statt der zum Gülser Schützenplatz, Unter der Fürstenwiese

27, führt. An der Kreuzung der Straßen „Am Mühlbach“ und „Unter der Fürstenwiese“ wird ein Vorbeimarsch an den Ehrengästen stattfinden.

Musikalisch werden drei Musikkapellen den Umzug begleiten. Natürlich ist der Gülser Musikverein St. Servatius auch mit dabei. Auf dem Schützenplatz werden viele Eventstände aufgebaut, die für Spaß und Unterhaltung sorgen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Lassen Sie sich diesen Tag nicht entgehen und genießen Sie gemeinsam mit den Gülser Schützen den Diözesanjugschützenfest unter dem Motto „Besonders dynamisch sportlich jung“ unseres BdSJ (Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend) der Diözese Trier.

Stefan Weber, Vorsitzender der St. Hubertus Schützengesellschaft 1846.e.V. Güls: „Ich versichere Ihnen, dass wir Schützen alles tun werden, damit unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Sie als unsere Gäste, einen schönen und erlebnisreichen Schützenfest genießen können.“



## Zirkuswoche in der Grundschule

### Kinder lernen Kunststücke in der Manege

Der Zirkus ZappZarap schlägt vom 24. bis 30.04.2022 seine Zelte auf dem oberen Schulhof der Gülser Grundschule auf, um die Kinder in die magische Welt des Zirkus zu entführen.

Der Schulstandort befand sich seit nun mehreren Jahren in einem großen Wandel. Nach dem Neubau der Schule, dem Rückbau des alten Schulhauses und der Errichtung des Erweiterungsbaus mit gleichzeitiger Neugestaltung des Schulhofs wuchs der Wunsch, in einer Zirkuswoche das Erreichte gemeinschaftlich mit allen Beteiligten und Verantwortlichen zu feiern und ein Stückweit für die jahrelang eingeschränkten Spiel- und Lernmöglichkeiten zu entschädigen. Durch die Corona-Pandemie musste dieses Vor-

haben in den letzten knapp zwei Jahren immer wieder verschoben werden und wird nun durchgeführt.

In einer Projektwoche lernen die Kinder in unterschiedlichen Workshops zirkusreife Kunststücke. Neben der Generalprobe am Freitag, 29. April, 10.00 Uhr, zu der u. a. die Kitakinder aus St. Servatius und Rappelkiste geladen sind, wird es noch drei weitere Aufführungen für die Schulgemeinschaft geben.

In der gesamten Woche finden um das Zirkuszelt herum weitere Veranstaltungen statt. Unter anderem ist ein Zirkuskonzert der Gülser Band Zores&Bagaasch geplant. Hierzu sind alle interessierten Gülser am Mittwoch, 27.04.2022 um 19.00 Uhr ins Zirkuszelt eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## „Salto mortale“ im Zirkuszelt

Am Mittwoch, 27. April, 19 Uhr, gilt es, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: „Zores&Bagaasch“ und „I spill mo“, zwei weit über die Grenzen von Güls hinaus bekannte Bands, werden im Zirkuszelt auf dem Gülser Schulhof konzertieren. Die beiden Gruppen werden auch zum ersten Mal einige Lieder gemeinsam zum Besten geben. Es gibt also einiges zu erleben. Nix wie hin!



Zores&Bagaasch spielen Lieder aus den verschiedensten (Heimat)Ländern – Akkordeon, Gitarre und Klarinette werden von Percussions und Bass bei mehrstimmigem Gesang begleitet.



„I spill mo“ nimmt Sie mit auf eine Reise quer durch Nordafrika von Ägypten bis nach Spanien – mit Gitarren, Bass und Percussions und auch hier mit kräftigem, meist spanischem Gesang.



## Die Mainzer Hof-sänger kommen

### Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins der Grundschule

Lotto Rheinland-Pfalz und der MGV Moselgruß Güls präsentieren die Mainzer Hof-sänger am Sonntag, 10. Juli 2022 in der katholischen Kirche St. Servatius in Güls. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Wer die Mainzer Hof-sänger erlebt, der verbucht diese Erfahrung meist unter der Kategorie „unvergessliche Ereignisse“. Kaum ein Chor kann den Menschen aller Generationen so direkt in die Herzen singen wie die Mainzer Hof-sänger. Sie begeistern mit ihrem voluminösen Chorklang, strahlenden Tenören und profunden Bässen ihr Publikum bei all ihren Auftritten überall in Deutschland und seit langer Zeit auch schon über die nationalen Grenzen hinaus im fernen Ausland.

Zusammen mit ihrem Partner Lotto Rheinland-Pfalz sind die Mainzer Hof-sänger bereits seit Mai 2007 auf einer

ganz besonderen Konzertreise quer durch Rheinland-Pfalz unterwegs.

In unterschiedlichen Städten und Gemeinden unseres wunderschönen Bundeslandes geben die Hof-sänger mit Unterstützung ihres Sponsors exklusive Benefizkonzerte in ausgesuchten Kirchen und Hallen.

Im Vordergrund steht dabei natürlich der „gute Zweck“ – so geht der Erlös der jeweiligen Veranstaltung an die „Lotto Rheinland-Pfalz - Stiftung“ die dann direkt und unbürokratisch den Menschen und Einrichtungen vor Ort hilft. Der Erlös aus dem Konzert in Güls kommt dem Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Güls e. V. zu Gute.

Der Kartenvorverkauf startet am 6. Mai bei FrAnK Stores (Poststraße Güls, Planstraße 1), Servatius-Apotheke (Planstraße 4) und Gulisa-Optik (Gulisastraße 15).

## Husarenrallye durch Güls

Im Rahmen ihres Jubiläumsjahres führen die Gülser Husaren am Samstag, den 7. Mai in der Zeit von 11 bis 17.00 Uhr eine Husarenrallye durch Güls durch. Eingeladen zum Mitmachen sind alle Eltern mit Kinder im Kindergarten- oder Grundschulalter. Der Startpunkt ist in der Jubiläumsausstellung der Husaren im Heimatmuseum Güls. Einfach dort melden und los geht es. Die einzelnen Spielstationen sind leicht zu finden. Die Familien müssen nur den aufgehängten blau-weißen Luftballons durch Güls folgen. An den Spielstationen erhalten die Kinder Hilfestellung bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Schlusspunkt der Rallye ist wieder die Jubiläumsausstellung im Heimatmuseum. Selbstverständlich erhalten alle Kinder, die erfolgreich alle Aufgaben gelöst haben, dort eine Überraschung. Die Gülser Husaren würden sich über eine rege Beteiligung der Gülser Kinder freuen.

Koblenz, im März 2022

Unerwartet verstarb unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

# Anita Klepsch

geb. Wegehaupt

\* 6.7.1930

† 8.3.2022

In tiefer Trauer:

Andreas und Gabriele, Carola,

Wolfram und Kerstin, Marion, Gisela und Wilfried, Christoph

Die Enkel und Urenkel

### VERSICHERUNGSAGENTUR

PHILIPP MADER UND ANDREA REGNERY

EMPATHIE. HUMOR. KOMPETENZ.  
IN DER KOBLENZER ALTSTADT.

Büro: Rheinstraße 23, 56068 Koblenz,  
0261-9734 9360  
buero.regnery@ga.cura.de



## Blumenriviera & Côte d'Azur

Zauberhafter Küstenstreifen am Ligurischen Meer

25.09. bis  
02.10.2022  
ab 1.598 EUR

WIR GEHEN WIEDER AUF REISEN –  
OHNE EILE MIT VIEL GENUSS!



Kommen Sie mit mir nach Italien und Frankreich, an den zauberhaften Küstenstreifen der Blumenriviera und Cote d'Azur. Vom Standorthotel in Italien besuchen wir herrliche Landschaften, Städte und Dörfer sowie Häfen im Licht des Südens. Das malerische Hinterland mit leuchtenden Blumenfeldern und Wohlgerüchen von Kräutern und Parfums verzaubern uns. Glanzvolle Städte wie Nizza, Genua, San Remo und Antibes begeistern uns genauso wie das köstliche Essen bei Elvira im Restaurant „Le Mignole“ und die wohlschmeckenden Taggiasca-Oliven als auch der vollmundige Wein!  
Ihre Christa Baumann.

Beratung & Anmeldung:  
Reiseservice Baumann, Überm Rath 14, 56072 Koblenz  
Christa Baumann  
Tel.: 0173 9440546, E-Mail: Reiseservice-baumann@t-online.de

Veranstalter:  
**PrimaTours**  
Amalienstraße 9b-11  
80333 München

## Aus dem Ortsbeirat

**Aus der Sitzung des Ortsbeirats vom 29.03.2022 berichtet Hans Ternes, GRÜNE Güls**

Neun Punkte standen auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils der ersten offiziellen Ortsbeiratssitzung unter der Leitung unseres neuen Ortsvorstehers Hans-Peter Ackermann. Und es gelang ihm, alle Punkte abzuhandeln und zur Abstimmung zu bringen, auch wenn die Zeitvorgabe der Sitzung nicht ganz eingehalten werden konnte: Immerhin spielte ab 20.45 Uhr Deutschland gegen die Niederlande – und leider verpassten die Ortsbeiratsmitglieder die aus deutscher Sicht bessere erste Halbzeit!

Der Antrag der CDU auf Erarbeitung der Möglichkeit eines sicheren Radwegs in Richtung Industriegebiet A 61 (TOP 1) wurde einstimmig angenommen. Eine Nutzung der normalen Fahrbahn entlang des Mühlentals bis zum Gölser Wald ist vor allem im Winterhalbjahr lebensgefährlich.

Ebenfalls einstimmig angenommen wurde TOP 2, der gemeinsame Antrag der GRÜNEN und der SPD, der eine Neuregelung und Trennung der bisherigen gemeinsamen Wegeführung von Fußgänger- und Radweg in beide Richtungen an der Bushaltestelle der VRM in Höhe der Eisenbahnbrücke fordert (das Gölser Blättche berichtete ausführlich darüber). Welche der möglichen Regelungen letztlich die im Sinne der Verkehrssicherheit beste ist, wurde durchaus kontrovers diskutiert, aber grundsätzlich waren alle Fraktionen darin einig, dass die bisherige Situation so nicht haltbar sei. Der Ortsvorsteher wird den Radbeauftragten der Stadt zu einem Ortstermin einladen, wo diese beiden Projekte (TOP 1+2) zusammen mit dem Antrag der Grünen aus einer der letzten Sitzungen (Trennung von Moseluferspazierweg und Radweg Richtung Moselbogen) vorgestellt und erörtert werden können.

In TOP 3 wurde ein Vorschlag des Tiefbauamtes zur Verbesserung der Schulwegsituation am Keltenring vorgestellt, der aber nur als Teilmaßnahme aufgefasst werden kann. Da andere Anträge bezüglich der Sicherheit der Schulwege noch nicht angemessen bearbeitet und beantwortet sind, will der Ortsvorsteher diese noch einmal zusammenfassen und sich dann um eine Regelung bemühen (Straßenverengung vor der Grundschule, Fußweg aus/in Richtung Bisholder, mögliche Barriere an der Einmündung des Fußwegs aus Richtung Neubaugebiet in Bisholderweg an der Pastor-Busenbender-Straße).

TOP 4: Die SPD hatte einen Defibrillator für die Güls Ortsmitte beantragt; dieser Antrag wurde während der Sitzung durch die CDU-Vertreter dahingehend erweitert, dass auch für Bisholder ein solcher Defibrillator gefordert wurde. Da auch die GRÜNEN vorbehaltlos zustimmten, wurde dieser Antrag ebenfalls einstimmig angenommen.

Grundsätzlich stellt die Treppenverbindung von der Planstraße in die Straße „Im Pühlichen“ zwar eine willkommene Abkürzung dar, aber an der unteren (kürzeren) Treppe fehlt besonders bei winterlichen Witterungsbedingungen ein Geländer, das die nötige Sicherheit gibt. Die SPD hatte diesen TOP 5 eingebracht, der ebenfalls einstimmig angenommen wurde. Der Ortsvorsteher konnte mitteilen, dass diese Maßnahme auf seine Veranlassung hin bereits in Angriff genommen wird.

Als Ergebnis der digitalen Informationsveranstaltung zu Hochwasser- und Starkregenereignissen hatte die SPD sich – angeregt durch Nachfragen von Mitbürgern – Gedanken um den Standort der Güls Feuerwehr gemacht. Schließlich liegt das Feuerwehrhaus am Mühlbach, wo man bei Extremfluten nach Starkregen durchaus mit einer so starken Überflutung rechnen kann, dass ein Ausrücken zeitweilig nicht mehr möglich sei. Allerdings sollte der Antrag (TOP 6) keinesfalls so verstanden werden, dass der Standort grundsätzlich in Frage gestellt würde, sondern es sollte die Verwaltung gebeten werden, zu prüfen, ob in einer Situation, in der Starkregen prognostiziert wäre, ein zeitweiliger Ausweichstandort z. B. für die Einsatzfahrzeuge notwendig bzw. vorhanden sei. Dies könnte z. B. der Schulhof der Grundschule sein. Mit dieser Formulierung war dann auch die Zustimmung aller Vertreter des Ortsbeirats möglich.

In TOP 7 schließlich hatten SPD und GRÜNE Kritik und Sorge einiger Bürger/innen am Zustand des Großheiligenhäuschens in der Gulisastraße aufgegriffen. Trotz einer Renovierung im Jahr 2008 sind neue Schäden in Form von Rissen am Gebäude deutlich geworden, wobei über die Auslöser dieser Risse nur gemutmaßt werden kann. Auch wirke das Innere der Kapelle und die Außenanlagen nicht so gepflegt, wie es das geschützte Kulturdenkmal nach dem Denkmalschutzgesetz verdient hätte. Der Ortsvorsteher und die Verwaltung werden gebeten, Gespräche mit den Verantwortlichen der Kirchengemeinde aufzunehmen, um den Pflegezustand von Kapelle und Grundstück zu verbessern. Der Ortsbeirat

befürwortete den Antrag einstimmig und der Ortsvorsteher versprach unmittelbar in Kontakt mit der Kirchengemeinde zu treten.



**Das Großheiligenhäuschen** in der Gulisastraße ist in keinem guten Zustand. *Foto: Monika Bernardy*

Zu TOP 8 (Projekt Stadtdörfer) konnte der Ortsvorsteher von einem neuerlichen Treffen im Bauamt der Stadt Koblenz berichten, an dem er und einer seiner Stellvertreter teilgenommen haben und in dem es um eine Anpassung der Pläne der Verwaltung an die Wünsche der Projektgruppe sowie die Bedürfnisse der Güls Bürgerinnen und Bürger gegangen sei. So seien die Arbeiten im Bauabschnitt 1, die vor allem das Außengelände (Entsiegelung und Neugestaltung im Eingangsbereich zum Gelände) relativ unstrittig, andere Baumaßnahmen hingegen überflüssig und überdimensioniert. So habe der Ortsvorsteher selbst eine eigene Planung vorgelegt, nach der zur barrierefreien Anbindung des Gebäudes eine wesentlich kostengünstigere und praktikablere Lösung vorgesehen sei als die ursprüngliche Planung des Architekten. Auch könnten nach dieser Planung die Unterbringungsmöglichkeiten für Geräte von Ortsring, Markt und Gemeindearbeiter nun doch auf der bisher nicht genutzten Schotterfläche hinter dem Gebäude erfolgen, sodass die Größe des Fest- und Marktplatzes nicht eingeschränkt werden müsste. Auch bezüglich der Toilettenanlage sei eine neue, günstigere Lösung ins Auge gefasst worden. Der Ortsvorsteher versprach, sofort nach dem Vorliegen der Stellungnahme der Verwaltung zu all diesen Vorschlägen diese noch einmal der Projektgruppe und dem Ortsbeirat vorzulegen.

In TOP 9 (Verschiedenes) beklagte die CDU die schleppende Behandlung der Ortsbeiratsanträge durch die Verwaltung. SPD und GRÜNE hatten dem Ortsvorsteher bereits im Vorfeld der Sitzung je eine Liste der noch nicht erledigten Anträge zukommen lassen, was nun auch der CDU empfohlen wurde. Auch wurde das Vorpreschen der SPD bezüglich einer Infoveranstaltung zum „Hochwasser- und Starkregenkonzept“ kritisiert, da man eigentlich davon ausgegangen sei, dass eine solche Veranstaltung ohne parteipolitischen Bezug durch den Ortsvorsteher geplant sei. Karsten Lunnebach erläuterte auf Nachfrage die noch immer unklare Situation bezüglich des Blütenfestes: Die traditionelle Variante um den Weinbrunnen auf dem Plan komme bei den im Augenblick geltenden Auflagen des Ordnungsamtes nicht in Frage: So müsse man um den eigentlichen Blütenfestplatz einen Korridor von ca. zwei Metern gewährleisten, damit die Anwohner ungefährdet und ohne 3G-Kontrolle in ihre Häuser gelangen können. Eine Ausweichlösung, bei der man den Marktplatz in der Gulisastraße genutzt hätte, ist unmöglich, weil der Platz zur gleichen Zeit an mehrere Schausteller vergeben sei zur Durchführung der Güls Kirmes (weswegen an diesem Freitag auch kein Markt stattfinden kann!) Schließlich habe man sich eine Variante ausgedacht, die in einer Art Weinspaziergang auf den Heyerberg besteht, wo die Gäste an drei Weinständen auf ihrem Weg bis zur Grillhütte den guten Güls Wein und gleichzeitig die wunderbare Aussicht auf unseren schönen Moselstadtteil genießen können. Eine endgültige Entscheidung stehe aber auch hier noch aus.

Weitere Themen, die unter „Verschiedenes“ angesprochen wurden, waren eine Frage nach der Rechtmäßigkeit des Gewerbebetriebs im „Fährstück“, der Wunsch nach gewissenhafter Reinigung und Freiräumung von Regenwasserrinnen, eine Kritik an der wenig durchdachten Vergeudung wertvollen Ackerbodens für Industrieansiedlungen und deren Parkplätze sowie die Frage nach dem Stand der Dinge bezüglich möglicher Windkraftanlagen in der Rübenacher Gemarkung. Der Ortsvorsteher versprach, sich um Antworten für die nächste Sitzung zu bemühen, konnte aber bezüglich der Bodennutzung auf seinen jahrelangen Kampf um den Erhalt von Freiflächen im Rahmen der Neugestaltung des Flächennutzungsplanes verweisen.

In einem kurzen anschließenden nichtöffentlichen Teil wurde der Ortsbeirat über den Stand der Planung eines Bauvorhabens in Güls informiert. Diesbezüglich hat der Ortsbeirat aber keinerlei Entscheidungsbefugnis.



**FROMM**  
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

**Zuverlässig. Schnell. Individuell.**

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz  
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de  
0261/9818303

**brockmann**  
**IHRE KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN**  
Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand!



SCHADENGUTACHTEN



HAUPTUNTERSUCHUNGEN



BEWERTUNGEN



ARBEITSSICHERHEIT

kostenfreie Rufnummer 0800 - 50 50 112

www.ing-brockmann.de

**DIE Prüfstelle in Ihrer Nähe!**

**KOBLENZ**  
Beatusstraße 20  
(im Hause Mercedes)



**MÜLHEIM-KÄRLICH**  
Florinstr. 8-16  
(im Hause Zender)

**KOTTENHEIM**  
August-Horchstr. 5  
(Hauptsitz)

**brockmann**  
Kfz-Sachverständige

VERTRAGSPARTNER  
**GTÜ**

**tü-ma**  
Mit Sicherheit Ihr Partner

**ROHRREINIGUNG**  
**SATTLER GmbH**

**Rohrreparatur | Hochdruck**  
**Kanal-TV | Rohrortung**  
**Trocknungstechnik**



+49 (0) 261 - 40 92 92

www.rohrreinigung-sattler.de

## Skatenight der Gölser-Mosel-Skater

Nach zwei Jahren Pause rollen die Teilnehmer wieder durch Koblenz



Die Koblenzer-Skatenight – das Event für die ganze Familie geht endlich wieder an den Start. Von Mai bis Juli sind vier Termine geplant. Zusätzlich gibt es auch die Kinder Skatenight. Sie findet am 9. Juni statt, von 18.00 bis 19.15 Uhr auf dem Rundkurs der EVM.

Die erste Skatenight startet am 19. Mai.

Die weiteren Termine sind 9. und 30. Juni sowie 16. Juli. Der Verein Gölser-Mosel-Skater organisiert die Veranstaltungen mit dem Sport- und Bäderamt. Mitmachen können alle, die auf Inline Skates sicher unterwegs sind. Die Koblenzer Skatenights werden von namhaften Unternehmen aus der Region unterstützt. Die

EVM stellt ihr Gelände im Moselbogen für Start und Ziel zur Verfügung. Der Rhenser Mineralbrunnen sorgt für die Zielverpflegung. Weitere Unterstützer sind: Lotto RLP, Autohaus Scherhag, Intersport Krumholz, Sparkasse Koblenz, und Barmer Koblenz. Der Lidl Markt in der Ernst-Abbe-Straße, Rewe Scosceria in Güls und Rewe Hundertmark in Kobern, Nahkauf Rogalsky in St. Sebastian, Obsthof Sattler und die Ferieninsel Winnigen erfrischen die Skaterinnen und Skater am Pausenstopp. Der mitfahrende Discowagen wird mit Beats und Licht für den richtigen „Drive“ sorgen.

Um keine Termine und Infos zu verpassen, sollten sich alle Skaterinnen und Skater auf der Webseite [www.koblenzer-skatenight.de](http://www.koblenzer-skatenight.de) für den Newsletter eintragen oder der Facebook-Gruppe beitreten.

Es besteht Protektoren- und Helmpflicht. Ein kleines Leihkontingent ist vorhanden.

## SPD Güls besucht Heimatmuseum

Gölser Ansichten in der alten Schule bewundert



Anlässlich der Benennung des Moseluferwegs zwischen den beiden Stadtteilen Güls und Metternich als „Philipp-Dott-Weg“ kam bei den Sozialdemokraten des Ortsvereins Güls die Idee auf, einen Rundgang durch das Heimatmuseum zu organisieren. Denn für die Ausstellung „Einen Augenblick mal! Maler, Fotografen, Künstler entdecken Güls“ hatte Marita Warnke von der Philipp-Dott-Kunstförderung gGmbH einige Werke des Künstlers, der in Metternich wohnte und nicht nur viele Sgraffitos an Häusern im Ort hinterlassen hat, als Leihgabe zur Verfügung gestellt. So trafen sich am Samstag, dem 5. März, zehn Genossinnen und Genossen und ließen sich von Cornelia Gottschalk, der Vorsitzenden des Heimatmuseum Güls e. V., und Jens Kowalke durch das Museum führen.

In der gut einstündigen kurzweiligen Tour bekamen die Besucherinnen und Besucher dann nicht nur die Gemälde von Philipp Dott samt spannenden Erläuterungen zu sehen, sondern auch die Werke von Künstlern wie Hanns Sprung und William Turner, die ihre Perspektive auf Güls verewigten und nun mit unserer Heimat verbunden sind.

Toni Bündgen, Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, würdigte die Erinnerungsstätte in den Räumen der alten Schule als kulturelle Bereicherung für das Ortsleben. Die geschichtsinteressierten Genossen zeigten sich von der ehrenamtlichen Arbeit der Vereins-Mitglieder tief beeindruckt und wünschten dem Museum nun wieder viele Besuche und vielleicht sogar die ein oder andere Spende zum Erwerb interessanter Objekte der Heimatgeschichte.

„Mir Gölser säin e Völkche,  
dat ganz fest zusammesteht.  
On einer hilft dem anere,  
wenn dem et dreckisch gieht.  
Mir säin die Gölser,  
von de Mussel die Gölser,  
Mir han Herz on Verstand,  
dafür säin mir bekannt ...“

Es ist schon etwas wahres dran, dass die Gölser ein besonderes „Völkchen“ sind.

Denn wir, das Soziale Netzwerk Koblenz, sind mehr als überwältigt von den großzügigen Lebensmittel-, Sach- und Geldspenden der Gölser Bürgerinnen und Bürger, die unserem Aufruf in der WhatsApp-Gruppe „Güls für Ukraine“ gefolgt sind. Mit unserem „Treff International“ helfen wir den Geflüchteten mit vielfältiger Beratung und Begleitung, z. B. bei Behördengängen und Arztbesuchen, helfen bei der Antragsstellung, bieten Sprachunterricht an, betreiben einen Umsonstladen für Kinderkleidung und betreuen in unserer Kindertagespflegeeinrichtung Kleinkinder, vorrangig aus Migrantenfamilien.

Die gespendeten Lebensmittel wurden und werden direkt in dem spontan entstandenen Mittagstisch für die geflüchteten ukrainischen Kinder verarbeitet. Vielen Dank!

Nina Kerner  
(Soziales Netzwerk Koblenz e. V.)

## Für Güls und Bisholder aus dem Stadtrat

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Güls und Bisholder!**

Vor einiger Zeit fand eine Informationsveranstaltung zum Thema: „Starkregenereignis in Güls“ statt. In einer Videokonferenz erläuterte Dr. Lippert vom Ingenieurbüro Björnßen die Gefahrenlage für unseren Stadtteil. Zwischenzeitlich fand noch eine Veranstaltung hierzu, ebenfalls mit Dr. Lippert, in den Räumlichkeiten des Weingut Lunnebach statt. Hierbei ging der Experte auf die Fragen der Bürgerinnen und Bürger ein. Aus dem Teilnehmerkreis kamen etliche Anregungen, die in ein städtisches Handlungskonzept eingebunden werden könnten. Aus den dramatischen Ereignissen an der Ahr hat die Verwaltung und die Politik der Stadt Koblenz Konsequenzen gezogen und das Ingenieurbüro Björnßen beauftragt eine Gefahrenanalyse für alle Koblenzer Stadtteile zu erstellen. So wurde auch bei der Präsentation für Güls deutlich, dass



ein Extremregen erhebliche Schäden in unserem Stadtteil verursachen könnte. Herr Dr. Lippert empfahl für die Hauseigentümer eine Elementarversicherung abzuschließen. Diese sei für nicht vom Hochwasser stark betroffenen Liegenschaften nicht extrem teuer. Eine gute Empfehlung! Unsere Stadtverwaltung steht gegenwärtig vor der gewaltigen Aufgabe, den Menschen die vor dem furchtbaren Krieg in der Ukraine geflohen sind, eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Auch ich bin in verschiedene Prozesse involviert und versuche zu helfen. An dieser Stelle muss einmal betont werden, dass es eine wunderbare Hilfsbereitschaft der Bevölkerung gibt und viele da anpacken wo sie nur können. Der Bürgermeisterin Mohrs kommt hier eine besondere Rolle zu, die sie zielorientiert, pragmatisch

umsetzt. In diesen schwierigen Zeiten tut es gut zu erfahren wie solidarisch die Menschen in unserem Land sind. Leider wird unser schönes Blütenfest wieder nicht in der gewohnten Form stattfinden! Schade, aber die Verantwortlichen haben trotzdem eine schöne Ersatzveranstaltung geplant. Am Heyerberg werden Weinstände aufgebaut und man kann zu Fuß, mit Musik unterhalten, bei einem guten Tropfen, nette Leute treffen und angeregte Gespräche führen. Man sieht mit kreativen Leuten geht immer was! Ich werde mir jedenfalls eine Karte kaufen und teilnehmen und freue mich auf die Begegnung mit vielen Bewohnern unseres Stadtteils. Die Ostertage sind nicht mehr weit und damit das Fest der Hoffnung, auf das am Ende das Gute siegt. Eine gute Zeit und hoffentlich bis bald wünscht euch/Ihnen

Detlev Pilger

## BARBER & BEAUTY für Damen und Herren



**NEUERÖFFNUNG**  
01.04.2022

☎ 0175 7799997 ✉ [mohanedalkaissi@hotmail.de](mailto:mohanedalkaissi@hotmail.de)  
0261403736 @ [barberbeauty\\_bymo](https://www.facebook.com/barberbeauty_bymo)

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr · Sa 8.00 - 17.00 Uhr  
Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls

**hollmann**  
GEFLÜGELHOF

Jetzt  
online bestellen!

**Hollmann Eierlikör - der pure Genuss.**

- Hausgemachter Premium-Eierlikör in erlesener Qualität aus besten Zutaten
- Fünf leckere Sorten nach bewährtem Rezept
- Hergestellt aus tagesfrischen Eiern
- Deutschlandweit bekannt und beliebt



Bisholderweg 103 · 56072 Koblenz-Güls · Tel.: 0261 / 41 07 5  
[email@gefluegelhof-hollmann.de](mailto:email@gefluegelhof-hollmann.de) · [www.gefluegelhof-hollmann.de](http://www.gefluegelhof-hollmann.de)



DU willst eine Woche lang raus aus dem Alltag? DU willst gemeinsam spielen, lachen und tanzen, abends am Feuer sitzen und singen? DU willst einfach richtig Spaß haben? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir sind die evangelische Jugend Koblenz-Güls und organisieren bereits seit vielen Jahren Sommerfreizeiten für Kinder wie euch. Wir freuen uns total auf alle, die Lust haben, in eine einzigartige Freizeitatmosphäre einzutauchen und eine ganz tolle Woche mit uns zu verbringen.

Und hier für eure Eltern noch mal die wichtigsten Eckdaten: Die erste Freizeitwoche ist für Kinder, die die erste Klasse vollendet haben und höchstens 10 Jahre alt sind und wird von Sonntag, dem 14.08.2022 bis Samstag, den 20.08.2022 gehen. Die zweite Freizeitwoche ist für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren und geht von Sonntag, dem 21.08.2022 bis Samstag, den 27.08.2022.

Die Freizeiten finden auf dem „Hölzchen“ in Bisholder statt. Anmelden könnt ihr eure Kinder ab sofort per E-Mail bei Iris Nonn, unserer Gemeindepädagogin der evangelischen Kirche Koblenz-Lützel, unter [iris.nonn@ekir.de](mailto:iris.nonn@ekir.de)! Auf geht's!



# Jugendarbeit im Musikverein Güls

Bläserklasse | Jugendorchester | Veranstaltung



#StolzAufUnsereJugend

## Bläserklasse

„Wind-Kids“ ab 3. Klasse  
freitags | Grundschule Güls

## Jugendorchester

Probe | mittwochs | Güls

## Veranstaltungstipp:

Konzert der Bläserklasse und des  
Jugendorchesters am

So | 15 | Mai | 12:00  
Geflügelhof Hollmann Bisholder



Bläserklasse | Jugendorchester | Musikunterricht

Nehmt gerne Kontakt auf!

jugend@musikverein-guels.de

www.musikverein-guels.de  
www.instagram.com/musikvereinguels  
www.facebook.com/MusikvereinStSeveratusGuels

## ----- Neues vom Gülser Wochenmarkt im April -----

Sommerzeit! Ab Anfang April haben wir die Marktzeiten wieder (etwas) verlängert: Der Markt beginnt weiterhin um 15.00 Uhr, aber am Ende geben wir eine halbe Stunde zu: also endet der Markt um 18.30 Uhr. Im letzten Jahr hatten wir immer noch bis 19.00 Uhr offen, aber die Marktbesucher/-innen standen in der letzten Stunde doch zu häufig fast allein auf dem Platz. Daher hätten diese am liebsten die Winterschlusszeit von 18.00 Uhr beibehalten, zumal ja einige anschließend doch noch eine recht weite Heimfahrt haben und dann auch noch ihre Wagen säubern oder neu bestücken müssen. Nun haben wir uns auf den Kompromiss von 18.30 Uhr geeinigt, was hoffentlich auch im Sinne unserer Kundinnen und Kunden ist.

Im April werden leider zwei Marktfreitage ausfallen müssen. Am Karfreitag darf der Markt leider nicht stattfinden, da es sich um einen gesetzlichen Feiertagen handelt. Eine Verschiebung auf einen anderen Tag war leider nicht möglich, da viele Marktstände am Donnerstag oder Samstag auf anderen Märkten stehen. Aber der Osterbraten und die Grillabende sind so gut wie gesichert: Unsere Metzgerei Zinnecker & Schmidt kommen am Gründonnerstag, also dem 14. April, ab 16.00 Uhr auf den Markt und liefert dort bestellte Ware aus, wie das ja auch schon im letzten Jahr gehandhabt wurde. Dementsprechend also bitte vormerken: Bestellungen bis spätestens Mittwoch, 13.04.22, 12.00 Uhr über die Bestell-App oder per E-mail (mail@zinnecker-schmidt.de) oder über die Telefonnummer 06764 960180 (darüber auch per WhatsApp), wenn man dann auch noch angibt, dass die Bestellung für „GÜLS“ ist, kann eigentlich nichts schiefgehen!

Leider muss der Markt auf Anweisung und nach dem Willen der Stadt auch am 29.04. ausfallen. An diesem Wochenende wäre ja eigentlich Blütenfest und irgendwann in der Vergangenheit wurden

wohl auch die Kirmesfahrtschäfte auf dieses Wochenende verlegt, weil an dem eigentlichen Kirmeswochenende zwei Wochen später kein Mensch mehr auf dem Festplatz war. Daraus leitet die Verwaltung der Stadt Koblenz nun ab, dass es sich bei diesen Fahrtschäften und Kirmesbuden um eine tradierte Veranstaltung handelt, hinter der der Markt zurücktreten muss. Das ist umso ärgerlicher, weil auch die Heimatfreunde mit dem Gedanken spielten, den Festplatz in diesem Jahr zu nutzen und wir sicher in gutem Einvernehmen eine Lösung gefunden hätten, wie wir am Freitag Markt und Blütenfestfeierlichkeiten unter einen Hut gebracht hätten. Nun sieht es aber so aus, dass dort weder Markt noch Blütenfest stattfinden können und dürfen, sondern die „allseits beliebte“ Gülser Kirmes, die nach Aussage der zuständigen Sachbearbeiterin den gesamten Platz braucht und das auch für die ganze Woche! Da wir leider keine Ausweichmöglichkeit sehen, muss der Markt also ausfallen.

Auf jeden Fall ist der Markt aber am 6. Mai an gewohnter Stelle mit gewohnter Qualität und guter Laune von Team und Kundinnen und Kunden bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Platz! Und dieses Datum hat noch eine zusätzliche Bedeutung: Wir feiern unser zweijähriges Jubiläum, denn im Mai 2020 fand der erste Gülser Wochenmarkt statt! Vielleicht wartet ja eine kleine Jubiläumsüberraschung auf die Besucherinnen und Besucher! Kommen Sie vorbei! Es lohnt sich allein schon deswegen, weil die Showtanzgruppe der Gülser Seemöwen uns wieder mit ihrer leckeren Kuchenvielfalt verwöhnen wird. Zum Schluss noch einmal der Hinweis auf unsere Gutscheine: Ab 5 €, einzulösen bei allen Marktständen, zu erhalten jeden Freitag auf dem Markt oder bei Herby im Café. Das ideale Geschenk und Mitbringsel für alle Gelegenheiten!

Ihr und Euer Wochenmarktteam



## Für Güls und Bisholder aus Bundestag und Stadtrat

### Liebe Gülserinnen und Gülser,

niemand hätte es wohl vor einigen Monaten für möglich gehalten, dass Europa von einem Krieg erschüttert wird. Putins menschenverachtender und brutaler Angriff auf die Ukraine ist natürlich in erster Linie eine Katastrophe für die Menschen in diesem wunderschönen Land. Putins Großmachtstreben gefährdet aber auch den Frieden bei uns, sogar der Ausbruch eines verheerenden Weltkrieges ist ein furchtbares Szenario. Hoffen wir darauf, dass die Diplomatie es schafft, die Gewaltspirale zu durchtrennen.

Der Krieg in der Ukraine hat auch auf Koblenz und unseren Stadtteil Güls erhebliche Auswirkungen. Nicht nur die steigenden Energiepreise, Lieferengpässe und Inflation sind im Alltag zu spüren. Auch Flüchtlinge aus der Ukraine sind bei uns angekommen – die meisten davon sind Frauen und Kinder. Ich bin beeindruckt, mit welcher Hilfsbereitschaft sich um die von den Strapazen des Krieges gezeichneten Flüchtlinge gekümmert wird. Dass diese Hilfsbereitschaft und Unterstützung in Güls so großartig ist, hat mich allerdings wenig überrascht. Die Gülserinnen und Gülser leben den Gemeinsinn und das entschlossene Anpacken für andere. Bei der Aufnahme der Menschen aus der Ukraine stellen sie dies eindrucksvoll unter Beweis.

In Berlin setze ich mich als Obmann der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Innenausschuss dafür ein, dass die Bundesregierung die ankommenden Flüchtlinge gewissenhaft registriert und anschließend koordiniert in Bundesländer, Städte und Gemeinden verteilt. Dies ist nach meinen Beobachtungen im Berliner Hauptbahnhof dringend notwendig, auch um die Frauen und Kinder vor Menschenhändlern zu



schützen. Registrierung und koordinierte Verteilung der Geflüchteten ist aber auch wichtig, damit die in der Fluchthilfe engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen weiterhin ihre unverzichtbare Arbeit gut organisieren und leisten können. Letztlich geht es auch darum, dass Städte und Gemeinden finanziell vom Bund entsprechend des Flüchtlingsaufkommens unterstützt werden.

Nicht nur Ukrainer kommen nach Koblenz, auch Koblenz kommt in die Ukraine: Das von meinem Stadtratskollegen Ernst Knopp und dem Leiter der Ballettschule auf der Karthause, Slava Sorokin, federführend getragene ehrenamtliche Projekt „Koblenz hilft“ startet alle zwei Wochen mit einem großen Hilfskonvoi an die polnisch-ukrainische Grenze. Dorthin werden dringend notwendige Medikamente und Material für ein Krankenhaus und ein Waisenhaus in der Ukraine geliefert. Auf der Rückfahrt werden Frauen und Kinder mit nach Koblenz genommen. Im Konvoi ist immer auch mit einem Fahrzeug des Autohauses Scherhag Güls sichtbar vertreten. Mein Dank gilt allen, die sich als Fahrer, beim Be- und Entladen und als Spender für „Koblenz hilft“ einsetzen.

### Jungschützentag rückt näher

Ich freue mich sehr, dass der Diözesanjungschützentag in diesem Jahr in Güls stattfindet. Gerne habe ich dafür die Schirmherrschaft übernommen. Nachdem lange Zeit wegen der Corona-Pandemie fast alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten, laufen jetzt die Planungen für die Veranstaltung am 29. Mai auf Hochtouren. Die St. Hubertus Schützengesellschaft 1846 Güls hat als Gastgeber alles dafür getan, dass Teilnehmer und Besucher unvergessliche und schöne Stunden gemeinsam verbringen können. Ich wünsche Ihnen allen hoffentlich unbeschwerte und vor allem friedliche Frühlingstage.

Ihr Josef Oster

## SPD hört Gülser Bürgern zu

### Vorsorge für 100jährige Starkregen-Ereignisse in Güls



Coronabedingt waren Präsenz-Veranstaltungen in den letzten zwei Jahren Mangelware. Nun konnte nach 3G-Regeln endlich wieder ein „SPD hört zu“-Diskussionsabend im Weingut Lunnebach stattfinden. Fast 30 Gäste waren der Einladung gefolgt, um sich über Starkregen-Ereignisse und deren Folgen und Möglichkeiten zur Prävention auszutauschen.

Der frühere Ortsvorsteher Eckhard Kunz berichtete zunächst über Neuigkeiten aus dem wieder tagenden Ortsbeirat, z. B. zur Bushaltestelle an der Mosel und zum Fahrrad-Weg Mühlbach.

Es folgte der von der SPD Güls eingeladenen Experte, Dr. Kaj Lippert von der Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, der zum Thema Starkregen aus der Planungsperspektive referierte. Er verwies zunächst auf Berechnungen zum Klimawandel, die zeigten, dass nicht nur Phasen extremer Trockenheit zunehmen, sondern auch Regen-Ereignisse mit sehr großen Wassermassen in kurzer Zeit zukünftig häufiger auftreten werden. Die Stadt Koblenz hat daher Studien und Informationsveranstaltungen zur Vorbereitung auf diese Herausforderungen durchgeführt. Dr. Lippert verwies auf das Protokoll der Veranstaltung für Güls, die die Stadt vor einigen Wochen digital abgehalten hatte und fasste die Ergebnisse der Gefährdungsanalyse für unseren Ort zusammen.

Die Gülser Bürgerinnen und Bürger leiteten mit ihren Fragen schnell die Diskussion ein. Viele Fragen drehten sich um die Stellen mit höherer Gefährdungslage, deren Zahl in Güls durch mehrere Bäche und die Bebauung an Hängen an vielen Stellen überraschend hoch ist. So kamen Fragen auf, ob die bisherigen Planungen mit Rückhalte-Becken und Renaturierung am Schleiderbach für den aktuell berechneten Klimawandel ausreichend seien.

Auch das Thema Versicherungen für den Ernstfall und Katastrophenschutz durch den Aufbau von Sirenenanlagen wurde besprochen. Die freiwillige Feuerwehr sollte eine Ausweichmöglichkeit zur Lagerung ihrer Werkzeuge haben, die für den Katastrophenfall „Starkregen“ benötigt werden. Der Vorsitzende der Gülser SPD, Toni Bündgen, bedankte sich abschließend für die kompetente Beantwortung der Fragen und das Interesse der Bürger an der politischen Mitgestaltung.

Die anwesenden Stadträte Toni Bündgen, Detlev Pilger (beide SPD), sowie der Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann (Grüne) konnten diverse Anregungen mitnehmen. Die vielen Fragen, so Bündgen, zeigen wie wichtig der Austausch ist. Die Reihe „SPD hört zu“ wird daher fortgesetzt und wieder für zweimal jährlich geplant.

# Endlich wieder Handball

## Erstes Turnier nach zwei Jahren für die Minis des HC Koblenz

Ja, endlich, nach nun mehr als zwei Jahren pandemiebedingter Pause, haben die Handball-Minis aus Güls, die nun auch Teil des neu gegründeten Vereins HC Koblenz sind, wieder an einem Mini-Handball-Turnier teilnehmen können. Dazu machte sich am 12. März ein Tross aus 20 Kids, Eltern und Trainern auf den Weg ins benachbarte Vallendar. Die Minis haben im Verlauf der Pandemie, wenn es die Regularien zugelassen haben, stets fleißig weitertrainiert und ihr Können und Teamgeist unter spaßigen Bedingungen sehr gut weiterentwickeln können. Jedoch hat man gemerkt, dass diese Form des sportlichen „Messens“ (der Spaß steht immer im Vordergrund) allen enorm gefehlt hat. Minis, Trainer und Eltern waren bereits Tage vor Beginn der Veranstaltung

sehr aufgeregt und voller Vorfreude. Dank der guten Organisation des HV Vallendar hatten alle einen großartigen Vormittag und erlebten ein fantastisches Turnier, mit tollen Mini-Handballspielen, vielen Toren und einem super Miteinander zwischen den Minis, nicht nur innerhalb der Mannschaften des HC Koblenz, sondern auch teamübergreifend. Der Begrüßungsruf der Minis vor den Matches: „Wir sind die Handball-Minis, wir sind der HC Koblenz!“, hallte noch sehr lange nach. Wer sich selbst einmal ein Bild machen und tollen Mini-Handball sehen möchte: Am 14. Mai wird der HC Koblenz in der Sporthalle der Grundschule Güls ein eigenes Turnier veranstalten. Die Organisatoren freuen sich auf viele Zuschauer.



Die Handball-Minis präsentieren stolz ihre Medaillen und bedanken sich auch bei Andreas Fromm (Fromm Unternehmens- und Steuerrecht) für die tolle Unterstützung bei der Team-Ausrüstung: Die Kinder haben die neuen Trikots des HC Koblenz gerne und mit viel Stolz eingeweiht.

# Neue Spieltagbanner für den BSC

## Herren spielen weiterhin um den Aufstieg in die Kreisliga-B mit

Nach dem 22. Spieltag stehen die Herren vom BSC 1950 Güls e. V. auf dem 1. Tabellenplatz der Fußball-Kreisliga C. Allerdings haben die beiden direkten Verfolger bisher ein Spiel weniger gemacht. Obwohl die Gülsler auf viele Stammkräfte verzichten mussten, konnten sie auf dem schneebedeckten Kunstrasen in Simmern den Gegner mit 1:6 schlagen. An den Spieltagen zuvor wurde schon das Spiel gegen den Tabellenführer SF Höhr-Grenzhausen II auf der Schmitzers Wiese mit 5:2 gewonnen, gegen FC Horchheim II trennte man sich 1:1 Unentschieden. Somit befinden sich die Senioren absolut im Soll und kämpfen mit aktuell sechs weiteren Teams um die drei Aufstiegsplätze. Die Tabellenführung ist dabei nur eine Momentaufnahme, erst in den nächsten Wochen kann man sehen, wo die Gülsler stehen. Die nächsten Spiele sind am 16.04.22 um 17.00 Uhr zuhause gegen den SV Pfaffendorf, am 24.04.22 um 13 Uhr auswärts gegen den VfR Eintracht Koblenz II und am 26.04.22 um 20 Uhr auswärts gegen den SC Bendorf-Sayn II. Am 1. Mai steht dann das nächste Heimspiel an, es geht gegen den SV Untermosel Kobern III. Seit Ende März wurden fünf neue Spieltagbanner in Güls platziert. Diese wer-

den immer in der Woche des Heimspiels auf- und unmittelbar nach dem Spieltag wieder abgehängt. Der BSC Güls bedankt sich bei Immobilien Richter, dem Turnerheim Güls und Matthias Manstein Debeka für die Unterstützung. Zur Verstärkung der B-Jugend werden aktuell Spieler der Jahrgänge 2006 – 2007 gesucht. Außerdem sucht der BSC für seine A-Jugend (Jahrgänge 2004 und 2005) in der kommenden Saison (2022/2023) noch engagierte Spieler, die Spaß und Ehrgeiz mitbringen und unter einem erfahrenen Trainerteam gerne Fußball spielen wollen. Neuigkeiten gibt es auch rund um den Cage-Soccer: Endlich gibt es dort eine Flutlichtanlage. Nach langer Suche wurde der Fehler gefunden, der die „Erleuchtung“ bisher verhindert hat. Nun haben die Mannschaften auch bei Dunkelheit die Möglichkeit auf dem Cage-Soccer zu spielen und trainieren. In den nächsten Wochen wird das Cage-Soccer-Gelände außerdem von der Stadt Koblenz eingezäunt. So kann niemand mehr unerlaubt die Sportanlage betreten und bespielen.



Die Mitglieder des CDU Stammtischs „Historisches Güls“, v.l.n.r. Peter Erben, Johannes Wilbert, Marc Holzheimer, Karl-Heinz Rosenbaum und August Hollmann, haben die Bedeutung von drei weiteren Straßennamen beleuchtet.

Der CDU-Stammtisch „Historisches Güls“ geht den Namen unserer Straßen auf den Grund und stellt die Herkunft den Lesern des Gölser Blättches in einer Serie vor.

## Gölser Straßennamen

### Am Heyerberg

Über diese Straße führte über lange Zeit der direkte Weg von Güls nach Rübenach. Die Herkunft des Namens „Heyerberg“ ist nicht eindeutig geklärt. Bis heute hält sich in Güls hartnäckig die Erzählung, dass der Name von einem französischen General „Hayer“ stammen würde. Diese Geschichte geht zurück auf das Jahr 1804, als Napoleon Güls besuchte, um vom Heyerberg aus den Großraum Koblenz aus militärstrategischer Sicht zu überblicken. Aus diesem Anlass schrieb die Zeitung „Koblenzer Anzeiger“, dass vor langen Jahren ein französischer General Hayer sein Lager auf dem Berg gehabt hätte. Allerdings ist nichts über diesen General oder über den Zeitpunkt seines Aufenthalts bekannt. Es ist fraglich, ob es diesen General wirklich gab, oder ob dies nicht einfach eine reine Erfindung der Zeitung war, um dem französischen Herrscher bei seinem Besuch in Güls zu imponieren. Immerhin sollte man sich die Frage stellen, warum man einen Berg nach einem General benennen sollte, und wenn dem so sei, wie der Berg denn in den Jahrhunderten zuvor hieß. Denn schon 1742 taucht der Name „Am Heyer“ und „Am Heyerwäldchen“ schriftlich auf, also deutlich vor Napoleons Besuch und ohne Hinweis auf einen General. Es ist daher durchaus wahrscheinlich, dass der Name „Heyerberg“ einen ganz anderen, noch ungeklärten Ursprung hat.

### Am Mühlbach

Diese Straße ist eine von vielen Gölser Straßen, die mit der Eingemeindung in die Stadt Koblenz umbenannt werden mussten. Vor 1970 hieß das Stück zwischen der alten Kirche und dem Weingut Lunnebach „Bachstraße“ und das daran anschließende obere Stück Richtung Gülsler Wald „Mühlental“. Der Weg durch das Mühlental ist vermutlich ein seit Jahrhunderten genutzter Pfad in die Eifel, der in den 1930ern breit ausgebaut wurde. Die Straßennamen beziehen sich auf den „Mühlbach“, welcher bis ins frühe 20. Jahrhundert offen durch das Dorf floss und noch im 19. Jahrhundert mehrere Mühlen antrieb. Der Ursprung des Mühlbachs sind der Sosemer Bach, der aus dem Mühlental kommt, und der Schleider Bach, dessen Quelle nahe dem heutigen Industriepark A61 liegt. Beide Bäche laufen an der Dreifaltigkeitskapelle am Weingut Müller zusammen und fließen von dort an unter dem Namen „Mühlbach“ zur Mosel. Als Güls 1903 eine moderne Wasserversorgung erhielt, wurden die Quellgebiete der beiden Bäche eingefasst und das Quellwasser in Rohren in die Gülsler Haushalte geleitet, wodurch der Mühlbach deutlich schwächer wurde. Die unrentabel gewordenen Mühlen verschwanden nach und nach. Schließlich wurde der Mühlbach selbst Stück für Stück kanalisiert, sodass er heute unterirdisch zur Mosel fließt.

### Am Teufelsgraben

Der Name dieser Straße bezieht sich auf den Flurnamen „Teufelsgraben“, womit noch im 20. Jahrhundert ein Gebiet in Hanglage bezeichnet wurde, das von einem recht steilen Weg durchzogen wurde. Dieser Weg führte interessanterweise nicht durch die heutige Straße „Am Teufelsgraben“, sondern durch den hintersten Teil der heutigen Straße „Bienengarten“ fast gerade den Hang hoch. Die Herkunft des Flurnamens „Teufelsgraben“ ist nicht geklärt. Jedoch gibt es auch an anderen Orten in Deutschland Bezeichnungen wie „Teufelsgraben“ oder „Teufelsloch“, die teilweise in Zusammenhang mit ungewöhnlichen Steinformationen oder Überresten von vorgeschichtlichen Bauwerken stehen, welche vom teils abergläubischen Volksmund einfach als Werk des Teufels bezeichnet wurden. Über einen solchen Fund ist am Gülsler Teufelsgraben aber leider nichts bekannt, sodass die Herkunft des Namens Spekulation bleibt.

## IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller  
Steuerberater

Andrea Buch  
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim  
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

## NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

### Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein Polstermöbelwerkstätten  
56743 Mendig · Brauerstraße 10  
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF  
**MOEHLICH**  
SANITÄR - HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls  
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

Tel. 0261-42302  
www.cafehahn.de

## 06.04. - 18.04. OSTERVARIETÉ

- 21.04. EZIO
- 22.04. SIDEWALK DELUXE
- 23.04. SIDEWALK ACOUSTIC SESSION
- 24.04. GYPSY MEETS CLASSIC mit Lulo Reinhardt und Yuliya Lonskaya
- 25.04. TRIOSENCE
- 26.04. RAMON CHORMANN
- 27.04. AUSBILDER SCHMIDT
- 29.04. BLÜTENFEST PARTY MIT JEN-X
- 30.04. BLÜTENFEST PARTY ANIMALS BAND
- 04.05. KONRAD BEIKIRCHER
- 05.05. JAN VAN WEYDE
- 06.05. POP RLP MASTERCLASS
- 08.05. FISCHER & JUNG - ZWEI DOOFE, KEIN GEDANKE
- 09.05. JULIO RESENDE FADO JAZZ ENSEMBLE
- 11.05. RUDELSINGEN
- 14.05. MARIUZZ
- 15.05. DJANGO ASÜL
- 16.05. MOTHER'S FINEST
- 18.05. DESIRÉE NICK
- 19.05. SPRINGMAUS
- 20.05. INTERSTELLAR OVERDRIVE
- 21.05. RAPHAEL WRESSNIG feat. Gisele Jackson
- 22.05. FISCHER-Z
- 23.05. BOBBY SPARKS II
- 24.05. ORKESTA MENDOZA

## FESTUNG EHRENBREITSTEIN

- 24.05. BODO WARTKE
- 27.05. DRUCKLUFT
- 28.05. DJANGO REINHARDT
- 29.05. COMEDY CLUB
- 31.05. TUTTY TRAN
- 01.06. WILFRIED SCHMICKLER
- 02.06. SIMON OSLENDER SUPER TRIO feat. Will Lee & Wolfgang Haffner

## FESTUNG EHRENBREITSTEIN

- 02.06. RHEINPULS THE ROBBIE EXPERIENCE
- 03.06. BOSSE Special Guest: Alli Neumann
- 04.06. RHEINKLANG MAM - BAP TRIBUTE
- 05.06. SAGA
- 09.06. RHEINPULS STINGCHRONICITY
- 10.-11.06. VÖLKERBALL
- 16.06. RHEINPULS SIDEWALK DELUXE
- 18.06. DÖRTHE DUTT & BAND

Facebook und Instagram  
facebook.com/cafehahn  
@cafehahn\_koblenz

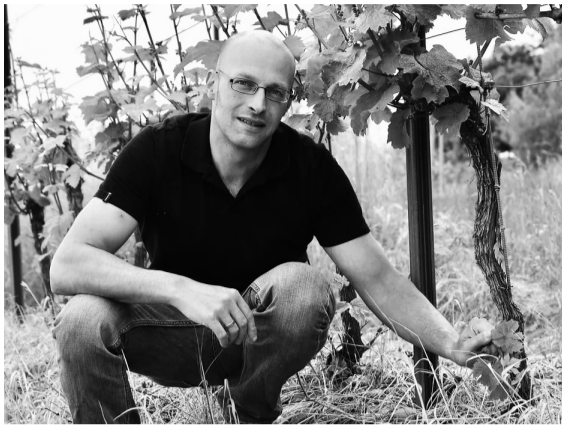
# TERMINE

- 08.04. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gülsener Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße
- 10.04. Sonntag**  
14-17 Uhr Ausstellung: Spaß an der Freud!  
Heimatemuseum Güls
- 15.04. Karfreitag**
- 16.04. Samstag**  
17.00 Uhr Fußball: Kreisliga C  
BSC Güls - SV Pfaffendorf  
Rasenplatz Güls
- 17.04. Ostersonntag**
- 18.04. Ostermontag**
- 20.04. Mittwoch**  
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln  
Pfarrbegegnungsstätte (unten)
- 22.04. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gülsener Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße
- 23.04. Samstag**  
11.00 Uhr (Müll-)spaziergang GRÜNE Güls  
Treffpunkt: Feuerwehrhaus
- 24.04. Sonntag**  
14-17 Uhr Ausstellung: Spaß an der Freud!  
Heimatemuseum Güls
- 25.04. Montag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 27.04. Mittwoch**  
19.00 Uhr Konzert „Salto mortale“  
Zirkuszelt auf dem Grundschulhof
- 28.04. Donnerstag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 30.04. Samstag**  
15.00 Uhr Heyerbergfest  
Heimatfreunde Güls
- 01.05. Sonntag**  
10.00 Uhr Kinderkirche  
Pfarrkirche St. Servatius  
11.00 Uhr Aufstellen des Maibaums  
auf dem Plan  
11.00 Uhr Heyerbergfest  
Heimatfreunde Güls  
14-17 Uhr Ausstellung: Spaß an der Freud!  
Heimatemuseum Güls  
15.00 Uhr Fußball: Kreisliga C  
BSC Güls - SV Untermosel Kobern III  
Rasenplatz Güls
- 02.05. Montag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 04.05. Mittwoch**  
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln  
Pfarrbegegnungsstätte (unten)
- 05.05. Donnerstag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte  
20.00 Uhr Kartenvorverkauf „Sommer-Oldi“  
Gülser Seemöwen  
Weinhaus Grebel
- 06.05. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gülsener Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße
- 07.05. Samstag**  
11-17 Uhr Husarenparade durch Güls  
Gülser Husaren  
Start: Heimatemuseum
- 08.05. Sonntag**  
14-17 Uhr Ausstellung: Spaß an der Freud!  
Heimatemuseum Güls
- 09.05. Montag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 12.05. Donnerstag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte
- 13.05. Freitag**  
15-18.30 Uhr Gülsener Wochenmarkt  
Festplatz Gulisastraße
- 15.05. Sonntag**  
12.00 Uhr Konzert der Bläserklasse und des  
Jugendorchesters - Musikverein  
Geflügelhof Hollmann  
14-17 Uhr Ausstellung: Spaß an der Freud!  
Heimatemuseum Güls  
15.00 Uhr Fußball: Kreisliga C  
BSC Güls - SG 2000 Mülh.-Kärlich III  
Rasenplatz Güls
- 16.05. Montag**  
16-18 Uhr Bücherei geöffnet  
Pfarrbegegnungsstätte



## Weingut J. Müller

Früher war das Weingut J. Müller bekannt unter dem Namen „Treppchens-Müller“. Das diente der besseren Unterscheidung, denn bekanntermaßen ist Müller nicht gerade ein seltener Name und ebenso bekanntermaßen gibt es noch ein zweites Weingut in Güls mit dem gleichen Namen. Der Name leitet sich ganz einfach her von der großen und beherrschenden Treppe am alten Haus der Familie, das heute noch gegenüber der Einmündung der Straße „Am Zehnthof“ in der Stauseestraße unweit des neueren Weinguts zu finden ist.



Früher war das Weingut aber auch ein landwirtschaftlicher Mischbetrieb mit Ackerbau, Viehzucht und Obstbau und eben auch ein bisschen Wein, wie das eigentlich bei allen Betrieben in Güls der Fall war, die heute noch Wein produzieren. In den letzten Jahren hat sich Christoph, der Inhaber des Weinguts seit 2019, ganz auf den Weinbau spezialisiert, sodass Weine von hoher Qualität entstehen, die immer mehr Weinkenner überzeugen und zu dauerhaften Freunden und Kunden des Hauses gemacht haben.

Wer die Geschichten aus Güls ein bisschen kennt, der weiß, dass das kein einfacher Weg war. Herbert Müller, Christophs Vater, war im Jahr 2004 plötzlich und unerwartet sehr früh verstorben und hinterließ so, mitten aus dem Leben und seiner Arbeit gerissen, nicht nur eine Witwe mit fünf Kindern, sondern auch ein im wahrsten Sinne des Wortes „unbestelltes Feld“. Das war sicher eine harte Zeit für Mutter Annegret, die auch heute noch die gute Seele des Weinguts ist. Aber irgendwie hat sie es hinbekommen und dabei noch allen Kindern eine gute Bildung und Ausbildung ermöglicht. Christoph hatte zu der Zeit gerade seine

Bundeswehrzeit in einer gemeinsamen deutsch-französischen Einheit in Straßburg beendet, als schlagartig der Ernst des Lebens für ihn begann: Er studierte eine Zeit lang Weinbau in Geisenheim, hat dann eine Lehre im renommierten Weingut Georg Breuer in Rüdesheim absolviert und zudem Praxiserfahrung gesammelt im Keller des Weinguts Heymann-Löwenstein in Winningen, das sicher eine der ersten Adressen für Kenner außergewöhnlicher Rieslingweine an der Mosel ist. Ergebnis der Ausbildung: Christoph ist nun Winzer mit Leib und Seele!

Christoph ist einer, der anpackt und weiß, was zu tun ist und auf den man sich immer verlassen kann; nicht umsonst ist er Vorsitzender der Gülsener Heimatfreunde und hat auch so Verantwortung für unseren schönen Moselstadteil übernommen. Er ist einfach so ein Typ, der Verantwortung übernimmt. Kleines Beispiel: Als meine Tochter damals ihren ersten Tag im Gülsener Kindergarten hatte und die Mama das Kind mit großen Bedenken in der Gruppe zurückließ, nahm der selbst erst gerade mal fünfjährige Christoph die Kleine bei der Hand und sagte zu meiner Frau: „Machen Sie sich keine Sorgen, ich passe auf sie auf!“ Und darauf konnte man sich verlassen.

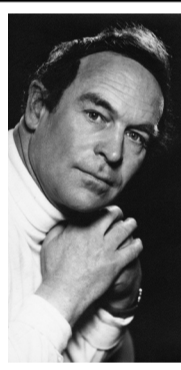
Mittlerweile ist Christoph verheiratet und hat selbst schon drei Kinder. Seine Frau Anna-Carina, gelernte Reisekauffrau, unterstützt das Weingut bei der Kundenbetreuung und bei Weinmessen, Mutter Annegret verwöhnt die Gäste bei Hoffest-Wochenenden und berät gern im Weinverkauf und Christoph macht guten Wein, den er auch gerne bei gemütlichen Weinproben seinen Gästen vorstellt (durchaus auch in Englisch und Französisch!). Natürlich gibt es im Weingut eine entsprechende Weinstube, wo Weinproben ab 10 Personen bis 45 Personen stattfinden können, aber auch Feierlichkeiten wie Geburtstage, Firmenevents oder

Ähnliches sind auf Anfrage dort möglich. Immer noch ist das Weingut mit seinen ca. 4 Hektar recht klein, aber die Qualität steigt ständig und es entstehen moderne Weine auf höchstem Niveau. Favorit ist auch bei Müllers der Riesling, der mit seinem fruchtigen und gleichzeitig mineralischen Charakter unsere Region wohl am besten widerspiegelt. Wie der Riesling werden auch die anderen Rebsorten (Kerner, Müller-Thurgau oder Rivaner, Optima und Reichensteiner, Weiß- und Spätburgunder) so schonend und naturnah wie möglich angebaut. Kundenliebling ist der „Steilgang“, ein trockenes Riesling-Hochgewächs aus dem Gülsener Bienengarten. Aus dem Gülsener Königswald kommt „Elegance“, ein trockener Kerner, während ein feinherbes Riesling-Hochgewächs im Koblenzer Marienberg kultiviert wird. Sogar einen lieblichen „Winniger Domgarten“ hat Christoph im Angebot, also eine schöne Vielfalt auch an verschiedenen Lagen in und um Güls. Abgerundet wird die Produktpalette von „Jeux“, einem feinherben Spätburgunder-Rosé. Die Krönung des Ganzen – und das ist auch, aber nicht nur meine persönliche Meinung – bildet ein exzellenter 2019er Weißburgunder Sekt „Pinot brut“ der absolut zu Recht mit einer „Goldenen Kammerpreismünze“ ausgezeichnet wurde.



Natürlich ist das nicht alles, was das Weingut anbietet, aber vielleicht haben Sie jetzt doch Lust bekommen einfach einmal auf die Website des Weinguts zu schauen unter [www.weingutmuller.de](http://www.weingutmuller.de), wo auch die aktuelle Preisliste abgedruckt ist und man weitere leckere Spezialitäten findet. Und für alle, die sich dann nicht entscheiden können, mein Tipp: Wählen Sie die feinherbe Kreation mit dem programmatischen Namen „Carpe diem“, setzen Sie sich auf Balkon oder Terrasse und genießen Sie ganz einfach den Tag! Das kann nicht falsch sein!

Hans Ternes



### Liebe Kunstfreunde!

PHILIPP DOTT lebte von 1912-1970 in Metternich und Güls war seine zweite Heimat. Mein Ziel ist es ein Werkverzeichnis und Archiv für die Nachwelt aufzubauen. Hierzu benötige ich Ihre Mithilfe. Kennen Sie Kunstwerke, wie Wandverzierungen oder Gemälde, Zeichnungen, Stoffbemalungen und Skulpturen, die noch nicht erfasst sind? Freue mich über jede Mitteilung!

**Marita Warnke**  
**PHILIPP DOTT-Sammlerin**  
Tel.: 0261/74607 · E-Mail: [info@philipp-dott.de](mailto:info@philipp-dott.de)  
[www.philipp-dott.de](http://www.philipp-dott.de)



Philipp Dott, 1941  
Aquarell  
„Die Wallfahrer“

Philipp Dott drückt in diesem Bild die Entschlossenheit der Christen im Jahre 1941 aus. Man bedenke, dass die hier dargestellten Menschen unter schwierigsten Bedingungen in den Kriegswirren ihrem Glauben treu geblieben sind und für Frieden und Freiheit beteten.

## Der Kreuzweg zur Heyerberg-Kapelle

Philipp Dott gestaltete 1964 die Bildstöcke der Kreuzwegstationen neu

Aus dem Archiv von Marita Warnke – Philipp Dott-Sammlerin – stammt diese Niederschrift eines Fernsehbeitrags aus der SWR-Abendschau am 26.3.1964 zu dem Kreuzweg am Heyerberg in Güls. „Die kleine Weinbaugemeinde Güls an der Mosel hat sich in diesem Jahr zur Karwoche selbst beschenkt. Wenn Morgen am Karfreitag die Gläubigen den traditionellen Kreuzweg zur Heyerberg Kapelle hinauf pilgern, werden ihnen die neuen Bildnisse der 13 Kreuzwegstationen ins Auge fallen. Die Stationen des Kreuzweges wurden um die Jahrhundertwende errichtet. Durch die Witterungseinflüsse waren die Bilder beschädigt und unansehnlich geworden. Mit der Schaffung neuer Bildnisse für die 13 Stationen des Kreuzweges hatte die Kirchengemeinde den

Heimatkünstler Philipp Dott beauftragt. Er schuf Sgraffito-Arbeiten. Bei dieser Technik werden aus mehreren Schichten verschieden farbigen Putzes die endgültige Darstellung herausgekratzt. Auf den Bildnissen wird der Lebensweg Jesu Christi, wie ihn das Johannes Evangelium erzählt, dargestellt. Die Arbeiten sind auf Betonplatten gefertigt und dann in die Bildhäuschen eingesetzt. So entstanden dauerhafte und witterungsbeständige Arbeiten. Die 14. und letzte Station des Pilgerweges ist die Kapelle auf dem Heyerberg. Auch sie entstand um die Jahrhundertwende und ist aus Lava-gestein aus der nahen Eifel erbaut. Im Inneren befindet sich eine Darstellung der Grablegung Christi von Philipp Dott.

**Sanitär- und Heizungsbau**

**Jörg Kreuser**  
Meisterbetrieb

Bienengarten 29  
56072 Koblenz-Güls  
Tel. (02 61) 40 34 41

**Gas**  
**Heizung**  
**Sanitär**  
**Solaranlagen**

Mobil: (0171) 6 54 21 48

**Modern und Solide Wohnen**

- Top-Fassaden
- Top-Innengestaltung
- Top-Team

**Geht nicht - gibt's nicht**

**malerschieß**  
MEISTERBEREICH

Malermeister seit 2003  
**Sascha Walkowiak**

Gulisastraße 41  
D-56072 Koblenz  
Fon 0261-46548  
E-Mail [info@malerschies.de](mailto:info@malerschies.de)  
[www.malerschies.de](http://www.malerschies.de)

Preisträger 2012  
Deutscher Fassadenwettbewerb

### ABFALL IN GÜLS

- Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)**  
Altpapier 22.04. / 12.05.  
Gelber Sack 11.04. / 03.05.  
Grünschnitt 14.04. / 20.05.
- Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)**  
Altpapier 22.04. / 12.05.  
Gelber Sack 11.04. / 03.05.  
Grünschnitt 13.04. / 19.05.

**Gemeindebüro in der „alten Schule“**  
Gulisastraße 4 - 56072 Koblenz  
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann  
Mobil: 0175 - 56 60 165  
[ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de](mailto:ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de)

Öffnungszeiten Sekretariat Anita Kirschner  
Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher  
Montag: 16 - 17.30 Uhr  
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

### IMPRESSUM:

Herausgeberin: Mareike Lang, Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz; Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang; Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.